Presse

Politik in den Fängen der Supermärkte?

01.05.08

Nach dem Landesrat Stockinger bei Spar ergebnislos versucht hatte heimische Produkte höherpreisig zu positionieren, ist es jetzt Landesrat Ackerl, der SPAR zur neuen Diskontschiene gratuliert. Dieser Preiskampf der Supermärkte gefährdet viele Arbeitsplätze sowohl in der Landwirtschaft aber auch in der Verarbeitung und im Handel. Gerade von „Soziallandesrat“ Ackerl hätte ich mir mehr Verständnis für die Bauern erwartet. Schleuderpreise bei Milch und Fleisch führen unweigerlich zu Preissenkungen in den Bauernhöfen, und dass bei steigenden Strom- Treibstoff- Futtermittel- Tierarzt und Sozialversicherungskosten.

Der Konsument gibt insgesamt 13% seines Einkommens für Lebensmittel aus. Warum bemüht sich Herr LR Ackerl nicht bei den restlichen 87% um Preissenkungen?! Besonders wirksam wäre eine Senkung der Treibstoffpreise, wo der Konsument ein Vielfaches an Menge verbraucht!

Die Ölmultis sind scheinbar besser organisiert bzw. können sich wegen der ausgezeichneten Ertragslage stärkeres und besseres Lobbying in der Politik leisten.

Dateien:

Politik_i_d_Faengen_d_Supermaerkte.pdf

<- Zurück zu: Presse

© IG-Fleisch